



Monatsbericht über die Marktlage bei Milch und Milchprodukten in der Schweiz Milchqualität + Marktzahlen Ausland

Ausgabe Februar 2017

Jahr	Kumulierte Produktion in Tonnen					Aussenhandel in Tonnen	
	Milch	Käse	Butter	MM-Pulver	VM-Pulver	Käseexport	Käseimport
	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	Januar	Januar	Januar	Jan.-Dez.	Januar
2015	3'486'177	188'806				68'459	
2016	3'433'975	184'904	4'927	2'952	1'383	70'198	3'939
2017			4318	1'855	1'315		4'024
Abweichung							
Tonnen	-52'202	-3'902	-609	-1'097	-68	+1'739	+85
%	-1.5	-2.1	-12.4	-37.2	-4.9	+2.5	+2.2

Im Dezember 2016 haben die Milcheinlieferungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 13'303 Tonnen oder 4.6 Prozent abgenommen.

Bei der Milchverarbeitung ergeben sich von Januar bis Dezember 2016 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

Molkereiprodukte: -13'931 Tonnen (-1.5%) in Milchäquivalenten
Käseproduktion: -3'902 Tonnen (-2.1%)
Butterproduktion: -609 Tonnen (-12.4%)
MMP-Produktion: +1'855 Tonnen (-37.2%)
VMP-Produktion: -68 Tonnen (-4.9%)

Die Entwicklung des Aussenhandels beim Käse zeigt von Januar bis Dezember 2016 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen (Angaben in Tonnen Produkte):

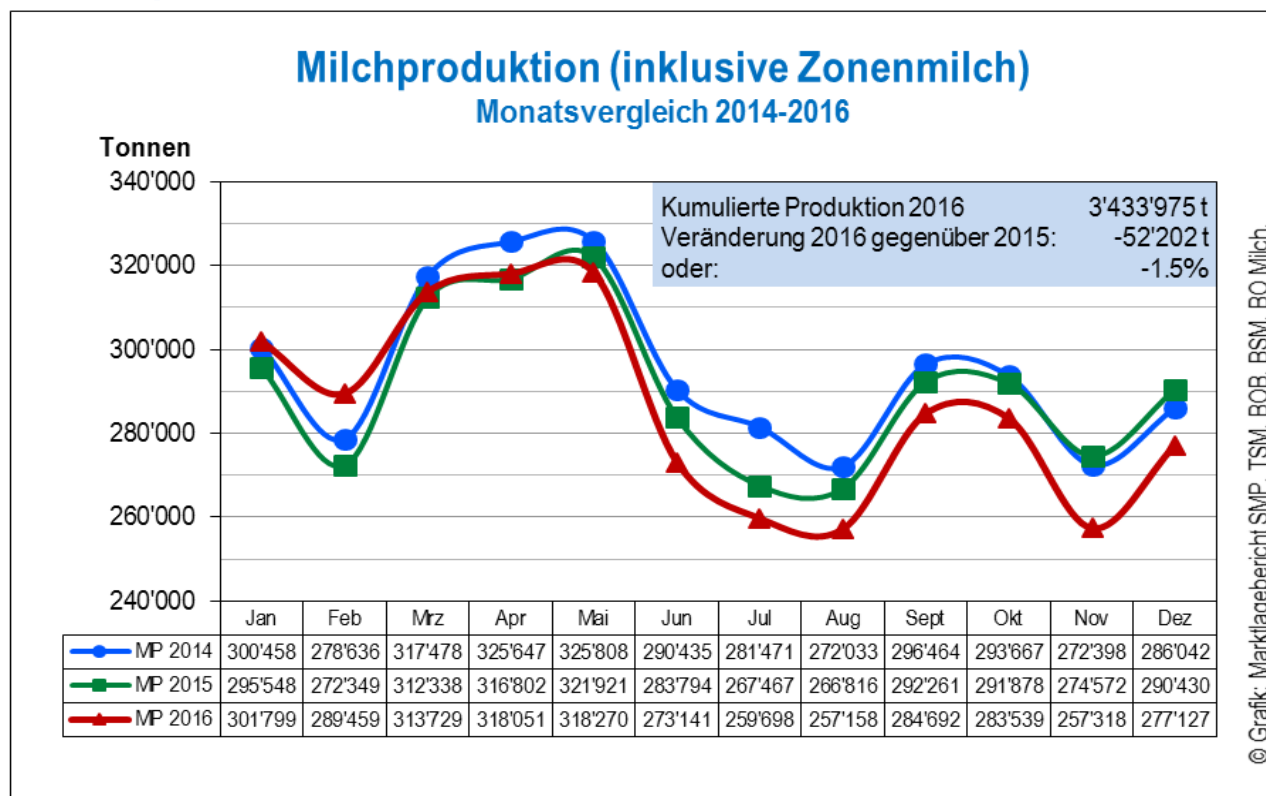
Käseexporte: +1'739 Tonnen (+2.5%)
Käseimporte: +2'734 Tonnen (+4.9%)

Die aktuellste Entwicklung im Bereich der Reguliervermarktung zeigt im Januar 2017 im Vergleich zum Vorjahresmonat folgendes Bild:

Butterproduktion: 4'318 Tonnen (-609 t oder -12.4%)
MMP-Produktion: 1'855 Tonnen (-1'097 t oder -37.2%)
VMP-Produktion: 1'315 Tonnen (-68 t oder -4.9%)

- **Buttermarkt 2016:** Bei einer tieferen Butterproduktion und leicht höheren Butterverkäufen hat sich die Situation positiv entwickelt. Ein besserer Absatz konnte beim Detailhandel und bei der entwässerten Butter festgestellt werden. Ein rückläufiger Absatz resultierte bei der wasserhaltigen Industrie- und Gewerbebutter.
- **Bio-Milchmarkt 2016:** Die Bio-Milchproduktion betrug 228'302 Tonnen und entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 5'023 Tonnen oder 2.2 Prozent. Insgesamt blieb der Anteil an verarbeiteten Bio-Milchprodukten stabil bei 86 Prozent.
- **Aussenhandelsbilanz Milch 2016:** Der Anstieg beim Exportüberschuss von 75.1 Mio. VMA ist im Wesentlichen auf Butterexporte zur Marktentlastung (+35.6 Mio. VMA), Dauermilchwaren (+27.2 Mio. VMA), Lebensmittelzubereitungen (+13.6 Mio. VMA) und Milchproteinprodukte (+8.8 Mio. VMA) zurückzuführen.

1. Milchproduktion



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

Monatliche Milchproduktion

Im Dezember 2016 betrug die Milchproduktion 277'127 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme von 13'303 Tonnen oder minus 4.6 Prozent. Im Vergleich zum Dezember 2014 wurde bei der Milchproduktion eine Abnahme von 8'915 Tonnen oder minus 3.1 Prozent verzeichnet.

Kumulierte Milchproduktion

Die kumulierte Produktion von Januar bis Dezember 2016 betrug 3'433'975 Tonnen. Sie lag um 52'202 Tonnen oder 1.5 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode und um 106'557 Tonnen oder 3.0 Prozent tiefer als 2014.

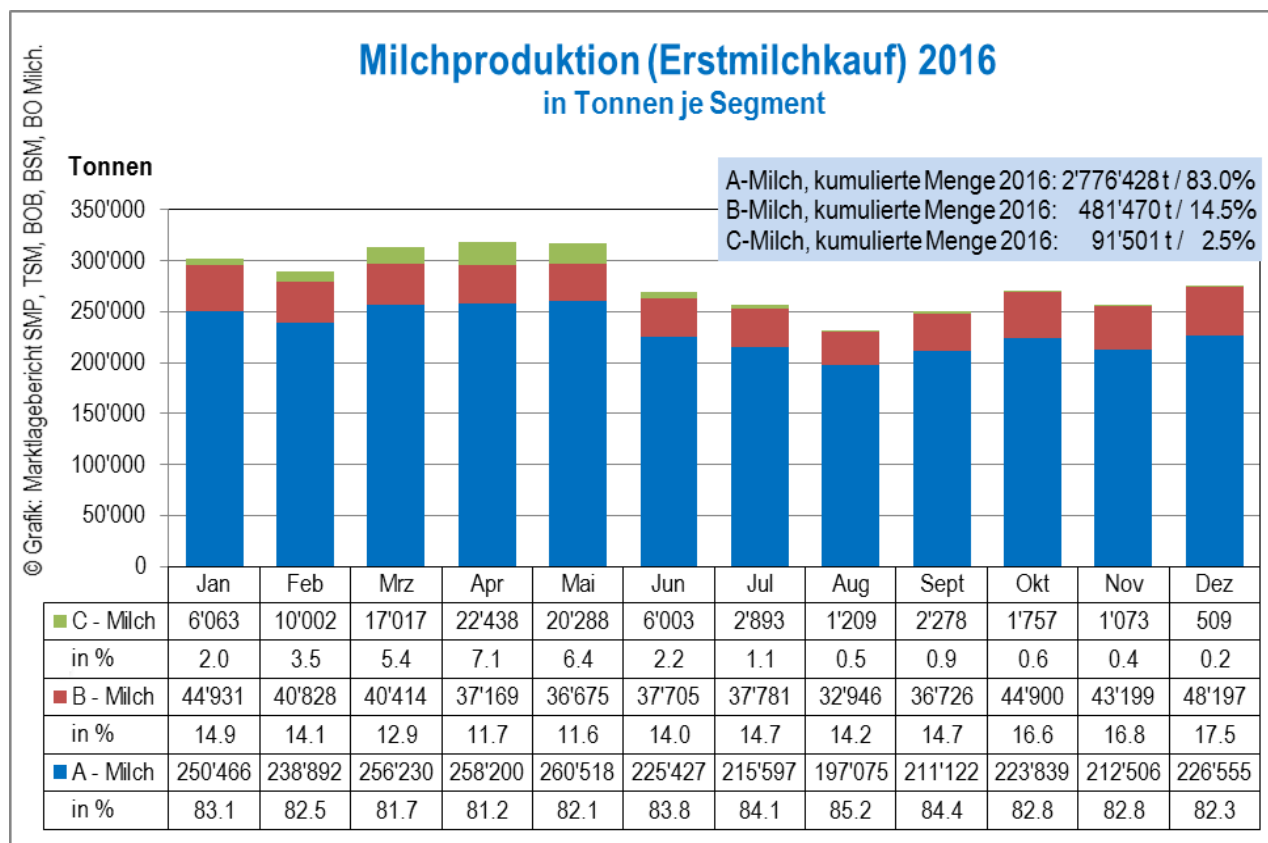
Prognose

Die Milchproduktion für den Monat Januar 2017 beträgt gemäss DBMilch.ch voraussichtlich minus 6.4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (Prognose auf Basis der bereits erfassten Daten).

Biomilch

Die kumulierte Bio-Milchproduktion von Januar bis Dezember 2016 betrug 228'302 Tonnen und liegt 5'023 Tonnen oder 2.2 Prozent höher als in der Vorjahresperiode. Zu Bio-Milchprodukten wurden 196'252 Tonnen verarbeitet. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme der Verarbeitung um 4'250 Tonnen oder 2.2 Prozent (mehr auf Seite 15).

Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)



Quelle: BO Milch

Hinweis: Auf der Alp verkäste Alpmilch sowie direkt vermarktete Milch sind nicht berücksichtigt

Kommentar Erstmilchkauf

Der Erstmilchkauf beinhaltet alle in Verkehr gebrachte Schweizer Milch.

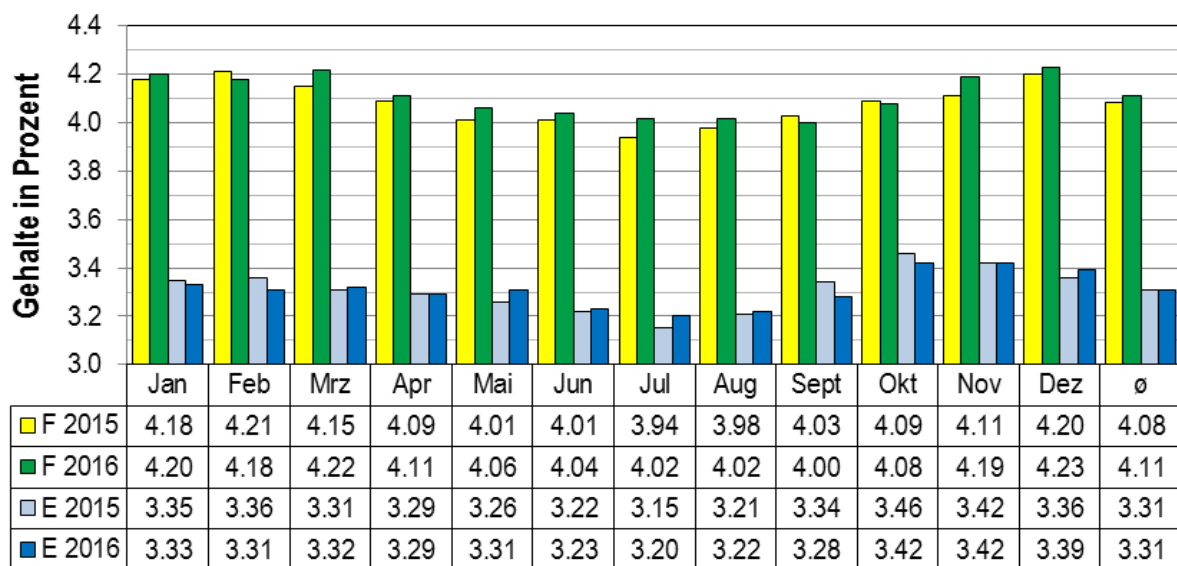
82.3 Prozent der Milch ist im Dezember 2016 im A-Segment eingekauft worden. Dieser Wert liegt leicht unter dem Durchschnitt im laufenden Jahr. Im Jahresdurchschnitt 2016 beträgt der Anteil A-Milch 83.0 Prozent. Dies ist verglichen mit 2015, wo 85.0 Prozent ins A-Segment verkauft wurden, ein tieferer Wert.

Im Dezember 2016 ist mit 48'197 Kilogramm bzw. 17.5 Prozent ein hoher Wert für den Einkauf von Milch für das B-Segment erzielt worden. Damit ist für die B-Milch ein Jahresdurchschnitt von 14.5 Prozent erreicht worden. 2015 lag dieser bei 13.1 Prozent.

Wie bereits in den Vormonaten ist auch im Dezember 2016 aufgrund der knappen Produktion mit 0.2 Prozent fast keine C-Milch mehr eingekauft worden. Milch aus dem C-Segment ist in Überschusssituationen für Regulier- und Abräumprodukte bestimmt.

Fett- und Eiweissgehalt in der Milch

Monatsvergleich 2015-2016



© Grafik: Marktlagebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

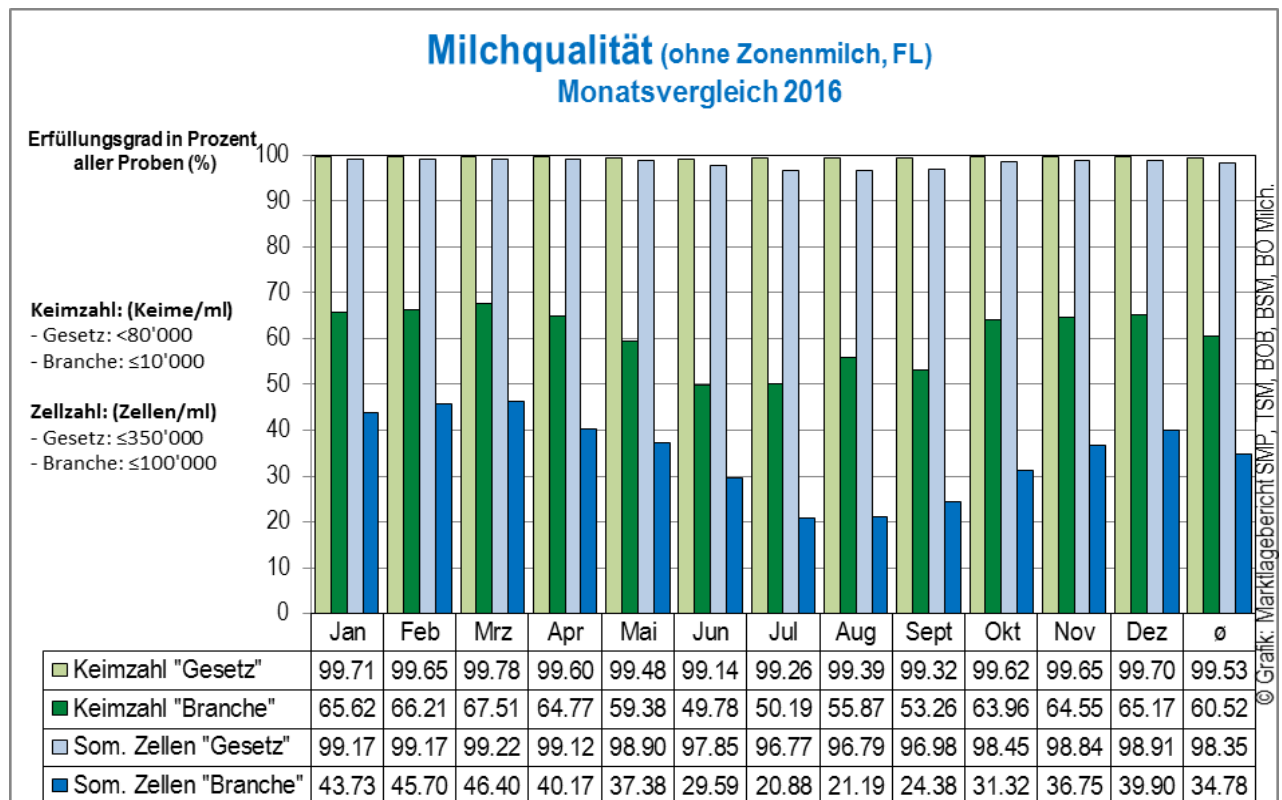
Quelle: TSM Treuhand GmbH / F = Fett; E = Eiweiss

Milchgehalte

Im Dezember 2016 war der durchschnittliche Fettgehalt um plus 0.03 Prozentpunkte oder 0.7 Prozent höher als im Dezember 2015. Der durchschnittliche Eiweissgehalt lag um 0.03 Prozentpunkte oder plus 0.9 Prozent höher als im Vorjahresmonat.

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im Dezember 2016 insgesamt 476 Tonnen weniger MilCHFett und 364 Tonnen weniger Eiweiss produziert.

Im vergangenen Jahr war der durchschnittliche Fettgehalt um 0.72 Prozentpunkte höher als 2015 und 1.17 Prozentpunkte höher als im 2014.



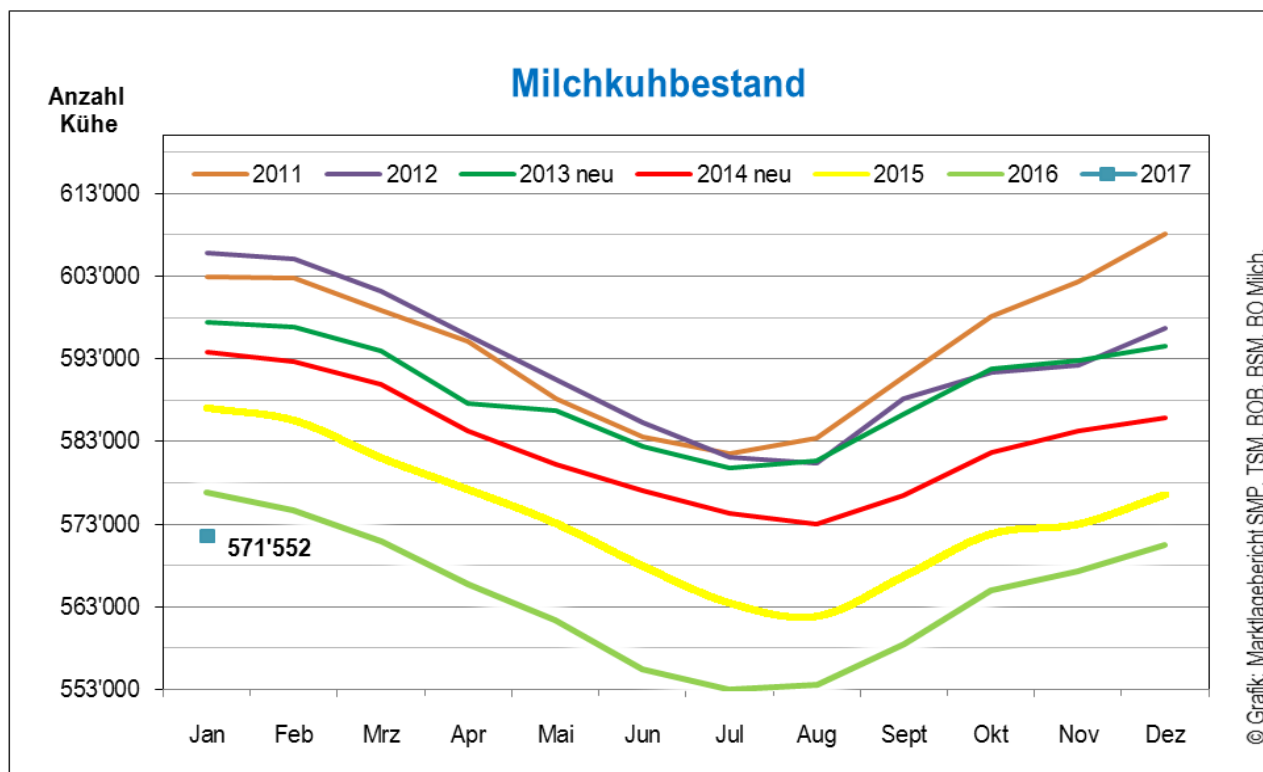
Quelle: TSM Treuhand GmbH, Suisselab

Milchqualität

Im Dezember 2016 war der Erfüllungsgrad der gesetzlichen (öffentlich-rechtlich) Qualitätskriterien für Keimzahlen mit 99.70 Prozent oder plus 0.09 Prozentpunkte höher als im Vorjahresmonat (99.61%). Bei den Zellzahlen war der Erfüllungsgrad mit 98.91 Prozent oder plus 0.01 Prozentpunkte höher als im Dezember 2015 (98.90%).

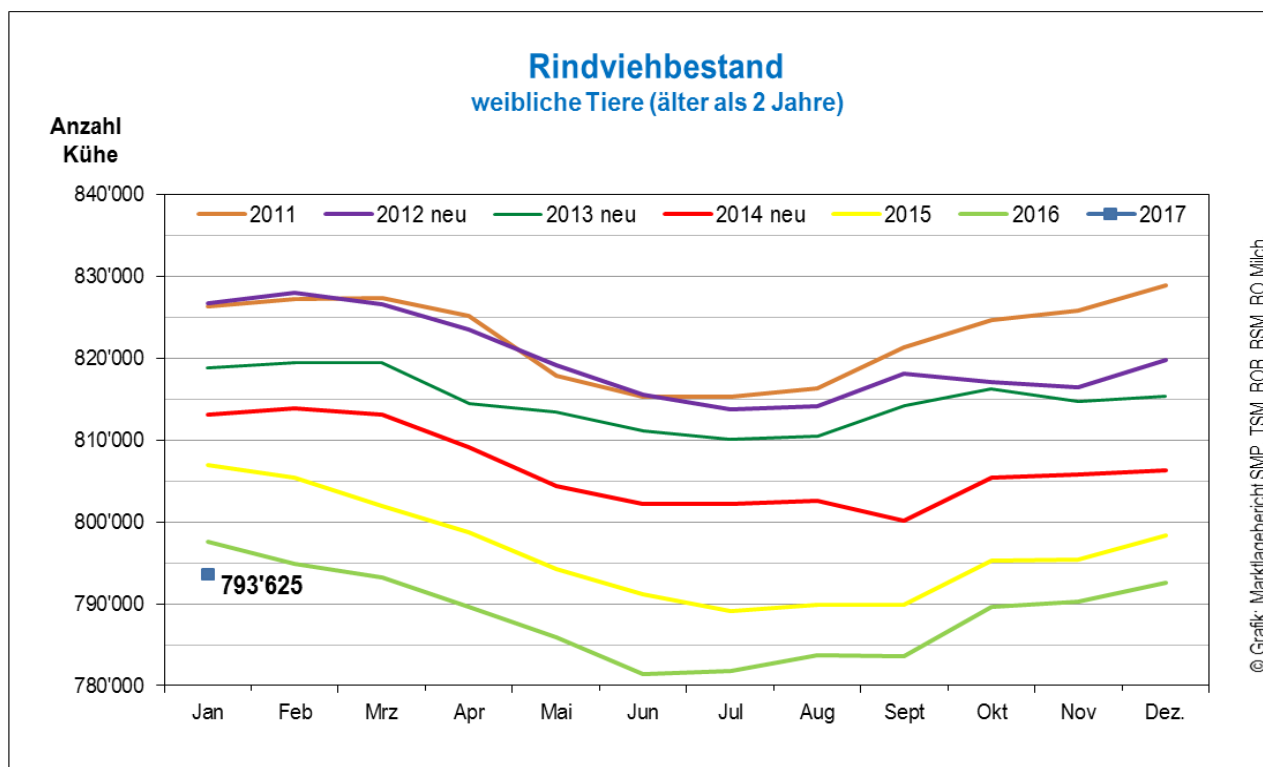
Der Erfüllungsgrad durch die von der Branche beschlossenen Zusatzanforderungen war für Keimzahlen mit 65.17 Prozent oder plus 5.58 Prozentpunkte höher als im Vorjahresmonat (59.59%) und für Zellzahlen mit 39.90 Prozent oder plus 0.41 Prozentpunkte höher als im Dezember 2015 (39.49%).

Milchkuhbestand, Bestandentwicklung



Quellen: SBV, Identitas AG

Im Januar 2017 liegt der Milchkuhbestand nach Statistik von Identitas AG mit 571'552 Milchkühen weiterhin unter dem Vorjahresniveau (-5'275 Tiere oder -0.9%). Während die Bestände der 2 bis 3-jährigen Tiere weiter zunehmen (+3'944 Tiere oder +5.5%), liegen die 3 bis 6-jährigen Tiere erneut unter dem Vorjahresmonat (-10'063 Tiere oder -3.2%). Im Vergleich zum Januar 2016 verzeichnet die Tierkategorie älter als 6 Jahre eine Zunahme (+844 Tiere oder +0.4%).



Quellen: SBV / Agristat

Im Januar 2017 liegt der Rindviehbestand bei den weiblichen Tieren, älter als 2 Jahre und auch massgebend für die Milchproduktion, bei 793'625 Tieren. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der Bestand um 3'950 Tiere oder 0.5 Prozent weiter abgenommen.

2. Molkereiprodukte

Im Dezember 2016 wurden 76'067 Tonnen Milchäquivalente zu Molkereimilchprodukten (Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und Milchspezialitäten inkl. Speiseeis) verarbeitet.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet dies eine Abnahme von 2'508 Tonnen oder minus 3.2 Prozent.

Die kumulierte Verwertung für die Monate Januar bis Dezember 2016 betrug 885'296 Tonnen. Es resultiert somit eine Abnahme von 13'931 Tonnen oder minus 1.5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

Detaillierte Jahresbilanz der Molkereiprodukte 2016 gegenüber dem Vorjahr:

Produktgruppe	Produktmenge in t (Produkt)	Veränderungen in t (Produkt)	Veränderungen in t MAE*	Bemerkungen
Konsummilch	451'223	-4'145	-3'657	Konsumrückgang von -0.9% (MAE) resp. -0.9% (Produkt)
Konsumrahm	68'814	-1'647	-6'625	Konsumrückgang von -2.3% (MAE) resp. -2.3% (Produkt)
Jogurt	134'042	-2'612	-2'104	Konsumrückgang von -1.8% (MAE) resp. -1.9% (Produkt)
Milchspezialitäten: • Sauermilch • Sauerrahm • Dessertprodukte • Milchgetränke • Kefir • Speiseeis	125'815	-3'770	-1'545	Konsumrückgang von -1.5% (MAE) resp. -2.9% (Produkt) vor allem bei: • Sauermilch (-5.6%) • Dessertprodukte (-5.1%) • Speiseeis (-4.1%)
Total			-13'931	-1.5%

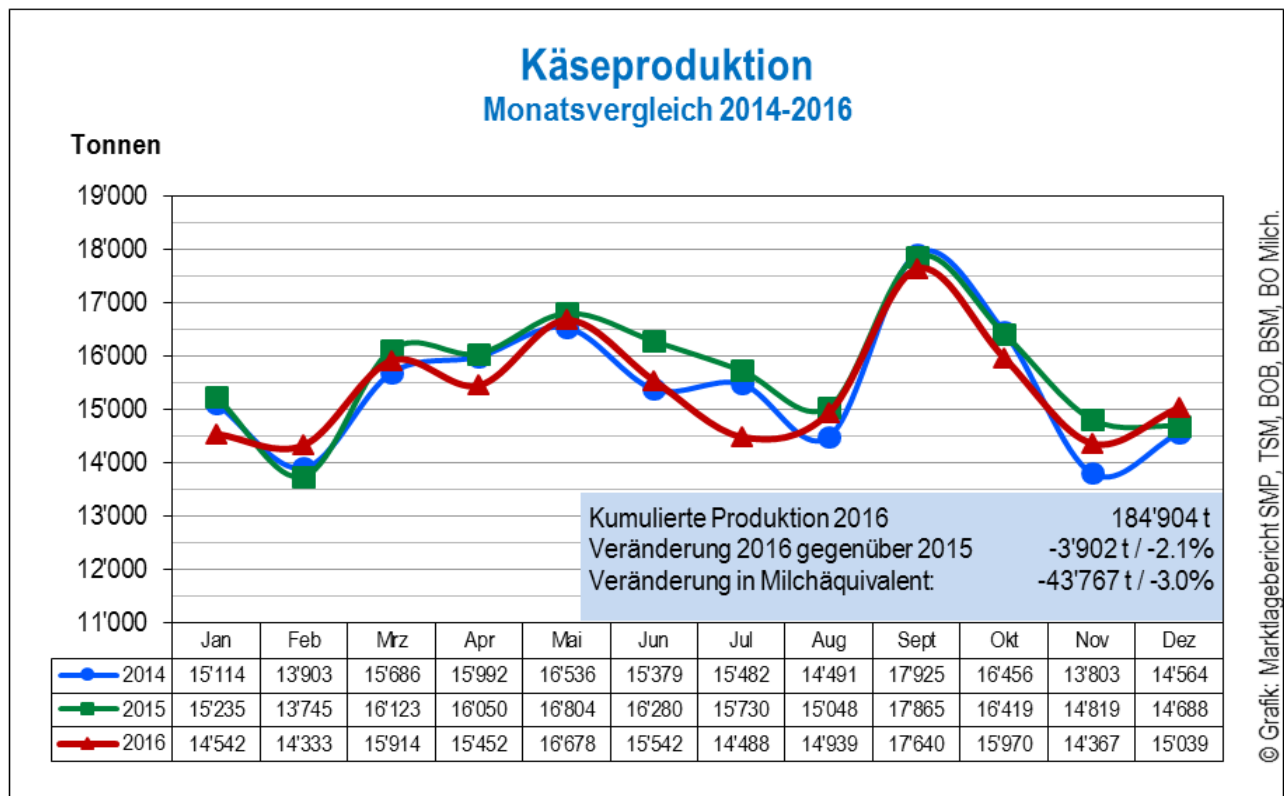
Quelle: TSM Treuhand GmbH

*Definition Milchäquivalent MAE:

Ein Milchäquivalent entspricht den Inhaltsstoffen von Eiweiss und Fett eines Kilogramms Milch

(Anteil Eiweiss = 0.45 Äquivalent und Anteil Fett = 0.55 Äquivalent)

3. Käse



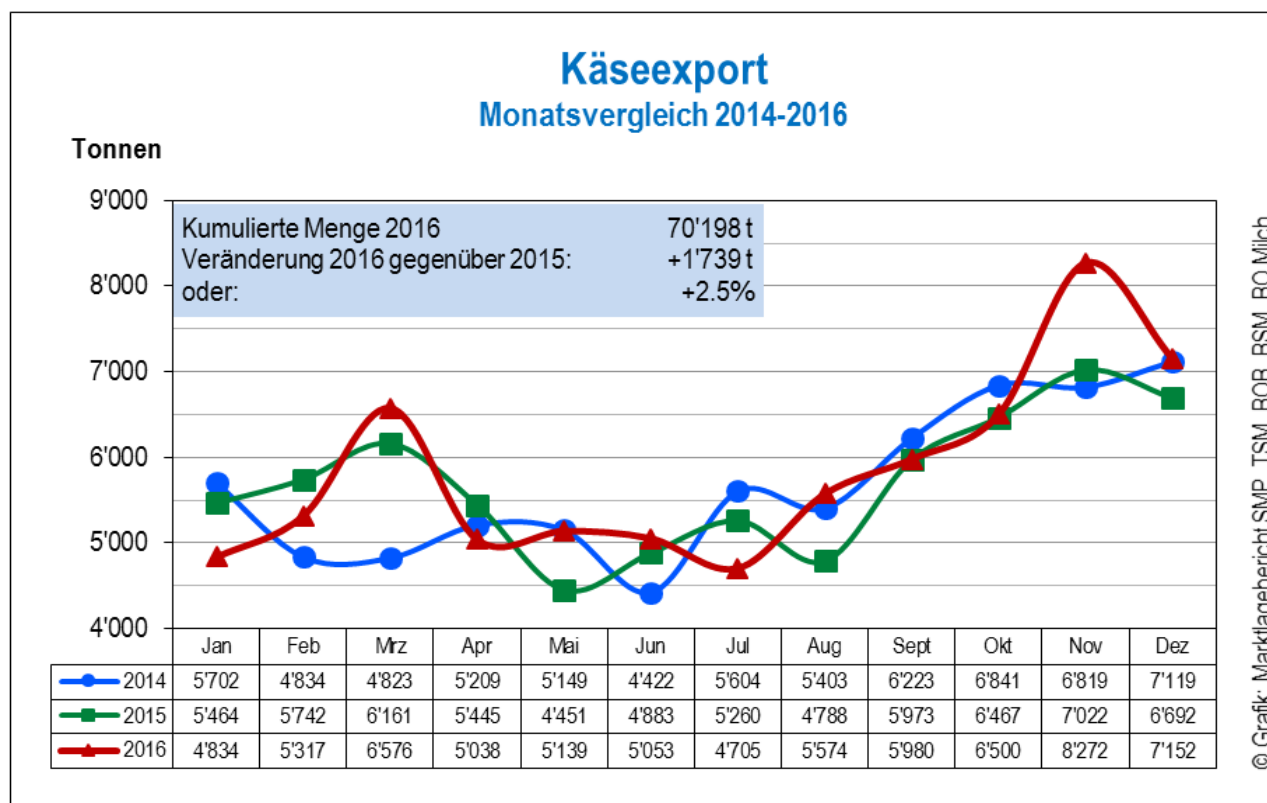
Quelle: TSM Treuhand GmbH

Käseproduktion

Im Dezember 2016 wurden 15'039 Tonnen Käse hergestellt. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 351 Tonnen oder plus 2.4 Prozent.

Für die Periode Januar bis Dezember 2016 präsentiert sich die Situation wie folgt:

Käsekategorie	2015	2016	Diff. in Tonnen	Diff. in Prozent
Industrieware (Schmelzrohware)	3'583	5'952	2'369	66.1
übrige Frischkäse	10'123	10'422	299	3.0
Walliser Käse / Walliser Raclette AOP	2'178	2'301	123	5.6
Tête de Moine AOP	2'274	2'385	111	4.9
Alpkäse halbhart (saisonal)	2'183	2'284	101	4.6
Alpkäse hart (saisonal)	1'753	1'852	99	5.6
Bergkäse halbhart	2'136	2'207	71	3.3
Raclette Suisse®	13'629	13'687	58	0.4
Appenzeller® Käse	8'782	8'806	24	0.3
Mutschli	625	646	21	3.4
Tomme	1'857	1'864	7	0.4
Jurakäse	431	434	3	0.7
Vacherin Mont d'Or AOP (saisonal)	560	553	-7	-1.3
Quark	18'964	18'936	-28	-0.1
Vacherin Fribourgeois AOP	2'641	2'604	-37	-1.4
St. Paulin Suisse	369	321	-48	-13.0
Convenience	1'504	1'450	-54	-3.6
Sbrinz AOP	1'546	1'488	-58	-3.8
Mozzarella	23'551	23'450	-101	-0.4
Tilsiter	3'182	3'036	-146	-4.6
Bündner Bergkäse	1'308	1'116	-192	-14.7
Switzerland Swiss	6'944	5'795	-1'149	-16.5
"andere Halbhart- und Hartkäse"	25'334	24'048	-1'286	-5.1
Emmentaler AOP	18'843	17'029	-1'814	-9.6
Le Gruyère AOP	28'552	26'325	-2'227	-7.8



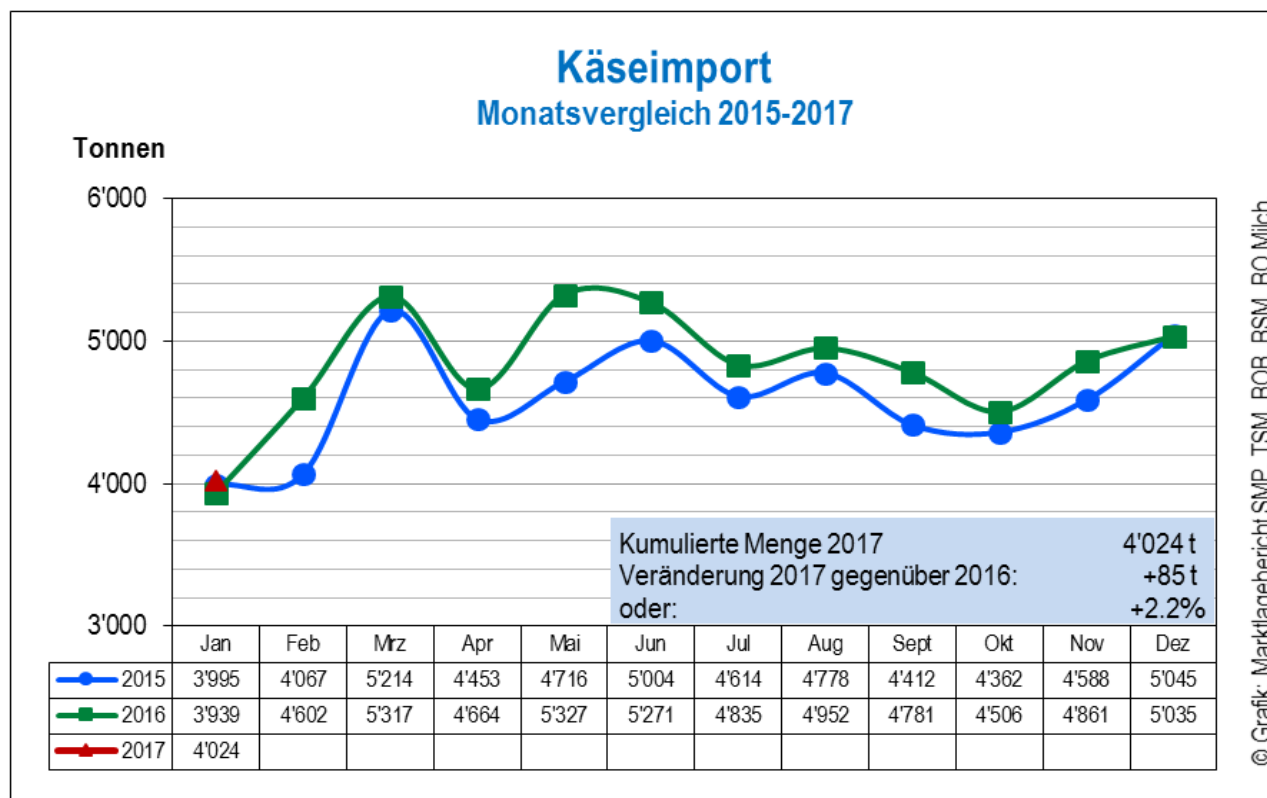
Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH

Käseexport

Im Dezember 2016 wurden 7'152 Tonnen Käse exportiert. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 460 Tonnen oder plus 6.9 Prozent.

Für die Periode Januar bis Dezember 2016 präsentiert sich die Situation wie folgt:

Käsekategorie	2015	2016	Diff. in Tonnen	Diff. in Prozent
andere Frischkäse / Quark	3'283	4'952	1'669	50.8
andere Hartkäse < 45% FiT	2'052	2'964	912	44.4
andere Hartkäse vollfett	2'050	2'402	352	17.2
andere Halbhartkäse < 45% FiT	5'291	5'592	301	5.7
andere Halbhartkäse ≥ 55% FiT	1'012	1'193	181	17.9
Le Gruyère AOP	11'956	12'106	150	1.3
Tête de Moine AOP	1'398	1'514	116	8.3
Raclette Suisse®	1'597	1'644	47	2.9
Sbrinz AOP	157	196	39	24.8
andere Halbhartkäse vollfett	4'345	4'360	15	0.3
andere Hartkäse ≥ 55% FiT	89	89	0	0.0
Vacherin Fribourgeois AOP	286	284	-2	-0.7
Appenzeller® Käse	5'022	4'977	-45	-0.9
Tilsiter	352	274	-78	-22.2
Switzerland Swiss	4'795	4'577	-218	-4.5
Emmentaler AOP	12'663	12'276	-387	-3.1
Mozzarella	2'314	1'060	-1'254	-54.2



Quellen: OZD, BLW, TSM Treuhand GmbH

Käseimport

Die Käseimporte für Januar 2017 betragen voraussichtlich 4'024 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet dies eine Zunahme von 85 Tonnen oder plus 2.2 Prozent.

Die Importmenge für das Kalenderjahr 2016 beträgt definitiv 58'200 Tonnen (inkl. Schmelzkäse) und liegt um 2'734 Tonnen oder 4.9 Prozent höher als 2015.

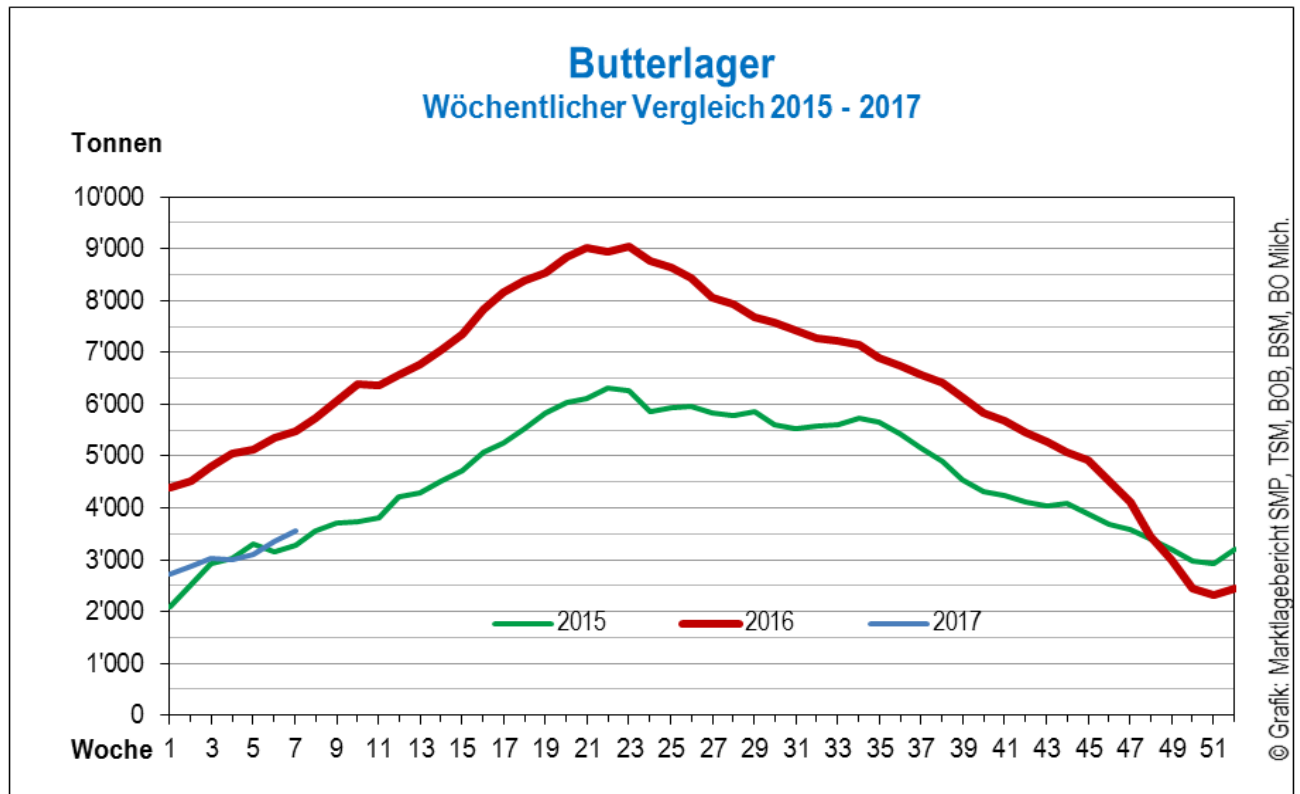
Kommentar zum Käse

Appenzeller® Käse: Im März 2017 wird nach Reglement produziert.

Emmentaler AOP: Für die Monate März und April 2017 wurde die Produktionsfreigabe auf 62 Prozent festgelegt.

Le Gruyère AOP: In den ersten drei Monaten 2017 wird die Produktion von 90 auf 93 Prozent erhöht.

4. Butter (Mengendaten exklusive gewerbliche Herstellung)



Quelle: BOB

Tiefkühlager Vorzugsbutter

Ende Januar	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	3'308	5'049	2'995	-2'054 t	-40.7%

Butterproduktion

Jan. – Jan.	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	4'439	4'927	4'318	-609 t	-12.4%

Butterverkäufe Inland

Jan. – Jan.	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	3'181	2'870	3'223	+353 t	+12.3%

Butterexporte inkl. unterfettige Butter (Standardisiert 82% Milchfett)

Kumuliert Jan. – Jan.	2015	2016	2017	Abweichung zum Vorjahr	
	124	431	214	-217 t	-50.3%

Quelle: BOB

Butterproduktion total

Im Januar 2017 wurden 4'318 Tonnen Butter produziert, 609 Tonnen oder 12.4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Butterlager

Ende Januar 2017 waren 2'995 Tonnen Butter an Lager. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war der Lagerbestand um 2'054 Tonnen oder 40.7 Prozent tiefer. Ende Kalenderwoche 7 waren 3'563 Tonnen Butter eingelagert, die Lagerbestände sind somit bis Mitte Februar um 568 Tonnen angestiegen.

Butterverkäufe (Inland)

Im Januar 2017 wurden 3'223 Tonnen Butter verkauft, das entspricht gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 353 Tonnen oder 12.3 Prozent.

Kommentar

Im Januar hat sich bei der Butterproduktion die Entwicklung Ende Vorjahr fortgesetzt. Die Produktionsmenge ging im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich um über 600 Tonnen zurück. Dementsprechend sind die Tiefkühlagerbestände nicht allzu stark angestiegen.

Bei den Verkäufen fiel der Januar äusserst positiv aus. Gegenüber dem Vorjahresmonat konnte eine Zunahme der Verkaufsmenge um 353 Tonnen verzeichnet werden. Diese Menge ist jedoch zu relativieren, da die Verkaufsmengen im Januar 2016 aussergewöhnlich tief waren. Der Buttermarkt ist positiv ins neue Jahr gestartet. Die kommenden Monate werden zeigen, ob sich diese Entwicklung fortsetzt.

5. Buttermarkt 2016

Die industriellen Butterhersteller haben im Jahr 2016 45'524 Tonnen Butter produziert. Das waren 752 Tonnen oder 1.6 Prozent weniger als im Vorjahr. Die gewerbliche Butterproduktion betrug im gleichen Zeitraum 2'945 Tonnen. Somit wurden 2016 gesamthaft 48'469 Tonnen Butter hergestellt, 445 Tonnen oder 0.9 Prozent weniger als im Vorjahr.

2016 konnten die industriellen Butterhersteller 40'944 Tonnen Butter verkaufen. Die Verkaufsmengen waren um 120 Tonnen oder 0.3 Prozent höher als im Vorjahr. Die Verkäufe von Butter und wasserfreier Butter in Kleinpackungen (<1 kg; vorwiegend Detailhandel) nahmen um 624 Tonnen oder 3.4 Prozent zu. Die Verkaufsmengen bei den Grosspackungen (≥1 kg; vorwiegend Industrie und Gewerbe) waren bei der Butter um 677 Tonnen oder 4.0 Prozent rückläufig und bei der Entwässerten Butter um 173 Tonnen oder 3.2 Prozent zunehmend.

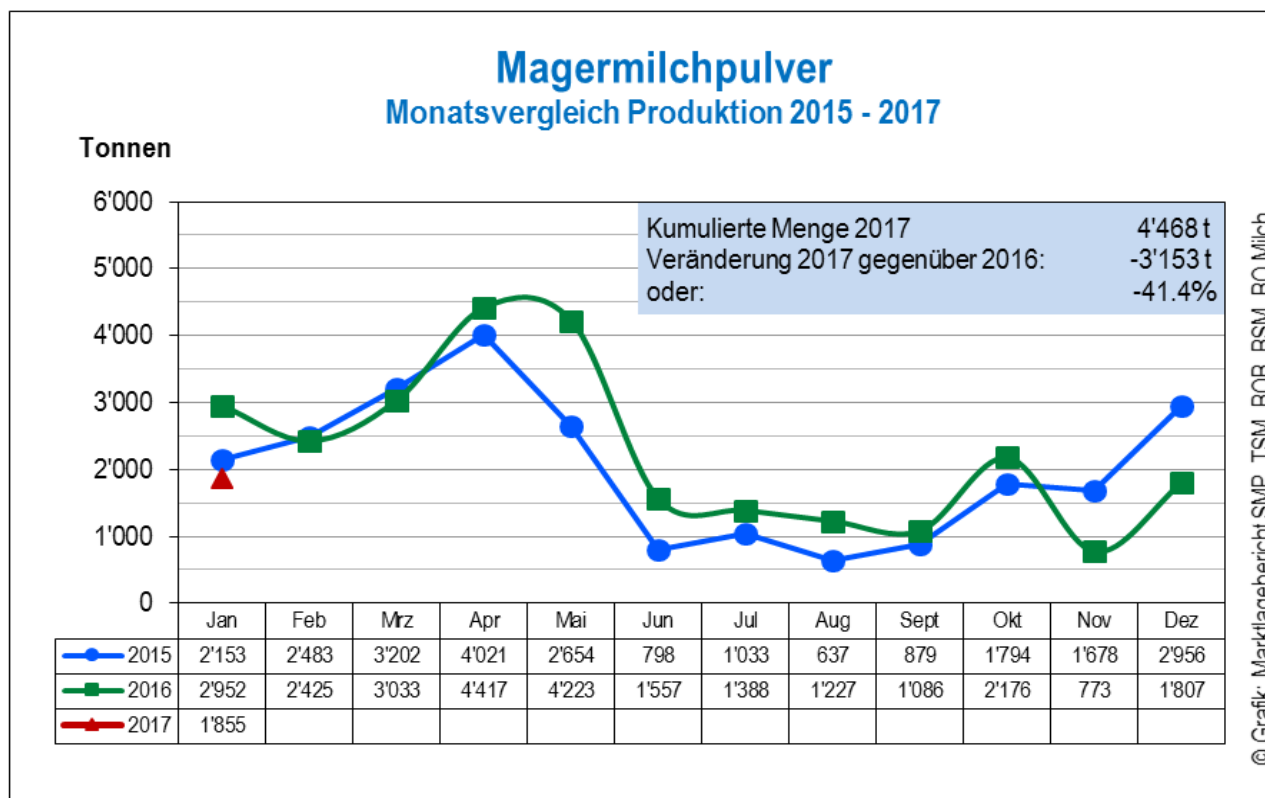
Bei einer Verkaufsmenge im Inland von 40'944 Tonnen und einer jährlichen Butterproduktion von 45'524 Tonnen bestand im vergangenen Jahr ein Überschuss von rund 4'500 Tonnen. Mit einer Exportmenge von knapp 5'300 Tonnen wurde der Butterüberschuss vollständig exportiert und zusätzlich die zu hohen Lagerbestände abgebaut.

„Butterbilanz“ der Jahre 2012 bis 2016 (in Tonnen Butter 82 Prozent Fett)

Periode	2012	2013	2014	2015	2016
Tiefkühlager 01.01. effektiv	2'954	574	783	1'864	3'800
Produktion	+48'594	+44'699	+47'712	+46'276	+45'524
Zukäufe Dritter	+351	+531	+75	-85	+33
Veränderung aus Fertigproduktlager	+889	-550	-625	+475	-318
Verkäufe Inland	-41'093	-42'119	-41'791	-40'824	-40'944
Exporte	-10'642	-1'616	-3'685	-3'190	-5'261
Tiefkühlager theoretisch berechnet	1'053	1'519	2'469	4'516	2'834
Tiefkühlager 31.12. effektiv	574	783	1'864	3'800	2'447
Abgrenzungsdifferenzen	-479	-736	-605	-716	-387
in Prozent der Produktion	-1.0	-1.6	-1.3	-1.5	-0.9

Quelle: BOB

6. Milchpulver



Quelle: BSM

Magermilchpulver

Im Januar 2017 wurden 1'855 Tonnen Magermilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 1'097 Tonnen oder 37.2 Prozent. Mit 4'468 Tonnen Magermilchpulver lag der Lagerbestand Ende Januar 2017 um 3'153 Tonnen oder 41.4 Prozent unter dem Vorjahreslagerbestand.

Vollmilchpulver

Im Januar 2017 wurden 1'315 Tonnen Vollmilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 68 Tonnen oder 4.9 Prozent. Mit 927 Tonnen war der Lagerbestand Ende Januar 2017 um 138 Tonnen oder 13.0 Prozent unter dem Vorjahreslagerbestand.

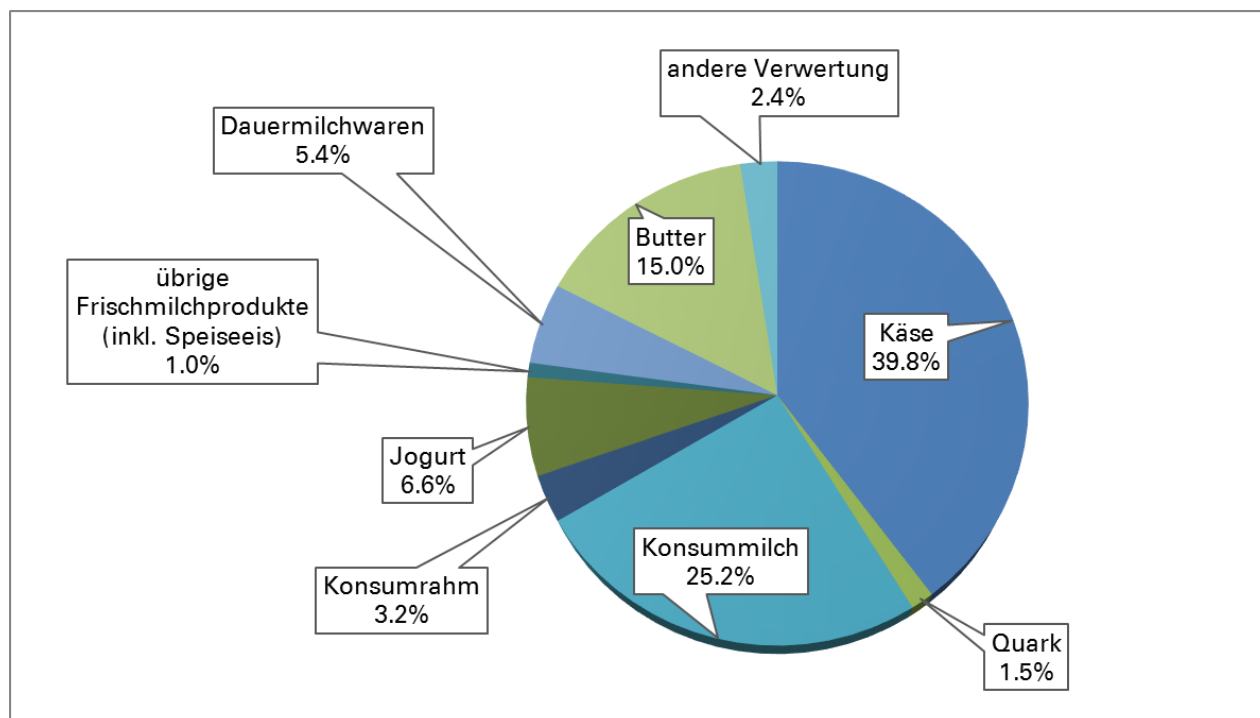
Kommentar

Die gesamte Milchpulverproduktion war im Januar analog den Vormonaten mit rund 25 Prozent weiterhin deutlich rückläufig. Der mengenmässig grösste Produktionsrückgang von über 1'000 Tonnen respektive über einem Drittel musste beim Magermilchpulver festgestellt werden.

Im Dezember 2016 wurden 21'486 Tonnen Magermilch zu Milchproteinkonzentrat (MPC) verarbeitet. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden somit 5'464 Tonnen weniger Magermilch zu MPC verarbeitet, was einer Menge von 506 Tonnen Magermilchpulveräquivalent entspricht. Unter Berücksichtigung dieser Verschiebung hat die Magermilchpulverproduktion im Dezember 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat netto um 1'654 Tonnen abgenommen.

2016 wurden gesamthaft 284'560 Tonnen Magermilch zu MPC weiterverarbeitet. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um 23'500 Tonnen oder 7.6 Prozent. Diese Menge Magermilch entspricht 2'177 Tonnen Magermilchpulver. Berücksichtigt man diese Mengenverschiebung, so ist die gesamte Zunahme der Magermilchpulverproduktion im Jahr 2016 im Vergleich zur Produktionsmenge 2015 um 2'177 Tonnen kleiner und betrug netto noch 877 Tonnen oder 3.6 Prozent.

7. Kumulierte Produktion und Verarbeitung von Biomilch im 2016



Verwertung von Biomilch	Kumulierte Verwertung		Differenz zur Vorjahresperiode	
	Jan. - Dez. 2015	Jan. - Dez. 2016		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Prozent
Käse, silofreie Milch	45'406	44'597	-809	-1.8
Käse, Silomilch	30'233	33'466	3'233	10.7
Käse total	75'639	78'063	2'424	3.2
Quark	2'751	2'863	112	4.1
Konsummilch	48'264	49'529	1'265	2.6
Konsumrahm	7'068	6'209	-859	-12.2
Jogurt	12'795	12'868	73	0.6
übrige Frischmilchprodukte (inkl. Speiseeis)	1'861	1'903	42	2.3
Dauermilchwaren	7'426	10'635	3'209	43.2
Butter	30'092	29'383	-709	-2.4
andere Verwertung	6'106	4'799	-1'307	-21.4
Bio-Milchverwertung total in MAE*	192'002	196'252	4'250	2.2
Bio-Milchproduktion total	223'279	228'302	5'023	2.2

Quelle: TSM Treuhand GmbH

*Definition Milchäquivalent MAE:

Ein Milchäquivalent entspricht den Inhaltsstoffen von Eiweiss und Fett eines Kilogramms Milch (Anteil Eiweiss = 0.45 Äquivalent und Anteil Fett = 0.55 Äquivalent)

Kommentar

Im Jahr 2016 betrug die Bio-Milchproduktion 228'302 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 5'023 Tonnen oder 2.2 Prozent. Die Bio-Milchverwertung konnte um 4'250 Tonnen oder 2.2 Prozent auf total 196'252 Tonnen gesteigert werden. Rückläufig verlief die Verwertung bei Konsumrahm (-12.2%) und „andere Verwertung“ (-21.4%). Zulegen konnten, wie bereits 2015, insbesondere die Bereiche Dauermilchwaren (+43.2%) und Käse aus Silomilch (+10.7%).

Wie in der Vorjahresperiode (2015) lag auch 2016 der Anteil an verarbeiteten Bio-Milchprodukten bei 86.0 Prozent.

8. Aussenhandelsbilanz Milch 2016

Importe			Veränderung	Veränderung
umgerechnet in Vollmilchäquivalente (VMA) *	2015	2016**	2015/2016	2015/2016
	VMA	VMA	VMA	%
Konsummilch	24.0	25.0	1.1	4.5
Frischkäse	63.1	65.6	2.5	4.0
Weichkäse	40.4	41.1	0.7	1.7
Halbhartkäse	48.3	53.8	5.5	11.3
Hartkäse	56.6	59.1	2.5	4.5
Käse total	208.4	219.6	11.2	5.4
Rahm	5.9	6.0	0.1	1.0
Jogurt	8.1	8.1	0.0	0.0
Frischmilchprodukte	0.7	0.7	0.0	0.9
Dauermilchwaren	37.6	44.0	6.4	17.1
Milchproteinprodukte	0.2	0.2	0.0	20.6
Butter	8.1	6.3	-1.8	-21.9
Lebensmittelzubereitungen (übrige Zollkapitel)	131.5	136.5	5.0	3.8
Total Milchprodukte in Mio. VMA *	424.4	446.4	22.0	5.2
Exporte			Veränderung	Veränderung
umgerechnet in Vollmilchäquivalente (VMA) *	2015	2016**	2015/2016	2015/2016
	VMA	VMA	VMA	%
Konsummilch	3.4	2.9	-0.5	-14.1
Frischkäse	20.4	21.1	0.7	3.3
Weichkäse	2.1	2.1	0.0	-1.8
Halbhartkäse	88.2	90.1	1.9	2.1
Hartkäse	200.5	206.6	6.1	3.0
Käse total	311.2	319.8	8.5	2.7
Rahm	12.6	11.6	-1.1	-8.3
Jogurt	3.9	3.9	0.0	1.3
Frischmilchprodukte	33.3	28.3	-5.0	-15.0
Dauermilchwaren	46.2	79.8	33.6	72.8
Milchproteinprodukte	7.9	16.8	8.9	111.7
Butter	36.7	70.5	33.9	92.3
Lebensmittelzubereitungen (übrige Zollkapitel)	299.7	318.4	18.6	6.2
Total Milchprodukte in Mio. VMA *	755.0	852.0	97.1	12.9
Bilanz (Exporte - Importe)			Veränderung	Veränderung
umgerechnet in Vollmilchäquivalente (VMA) *	2015	2016**	2015/2016	2015/2016
	VMA	VMA	VMA	%
Konsummilch	-20.6	-22.1	-1.6	...
Frischkäse	-42.7	-44.5	-1.8	...
Weichkäse	-38.3	-39.0	-0.7	...
Halbhartkäse	39.9	36.3	-3.6	...
Hartkäse	144.0	147.5	3.5	...
Käse total	102.8	100.2	-2.6	...
Rahm	6.7	5.6	-1.1	...
Jogurt	-4.2	-4.2	0.1	...
Frischmilchprodukte	32.6	27.6	-5.0	...
Dauermilchwaren	8.6	35.8	27.2	...
Milchproteinprodukte	7.8	16.6	8.8	...
Butter	28.6	64.2	35.6	...
Lebensmittelzubereitungen (übrige Zollkapitel)	168.3	181.9	13.6	...
Total Milchprodukte in Mio. VMA *	330.6	405.6	75.1	...
* Die Milchprodukte wurden nach Gehalt an verwertbarer Energie in Millionen Vollmilchäquivalente (VMA) umgerechnet				
Ein VMA entspricht einem kg Kuh-Vollmilch mit einer verwertbaren Energie von 2800 Kilojoule.				
** Provisorische Daten				
Quelle: Agristat				

Kommentar

2016 stieg der Milchprodukte-Import ggü. 2015 voraussichtlich um 22.0 Mio. Vollmilchäquivalente (VMA) und der Export um 97.1 Mio. VMA. Der Anstieg beim Exportüberschuss von 75.1 Mio. VMA ist im Wesentlichen auf Butterexporte zur Marktentlastung (+35.6 Mio. VMA), Dauermilchwaren (+27.2 Mio. VMA), Lebensmittelzubereitungen (+13.6 Mio. VMA) und Milchproteinprodukte (+8.8 Mio. VMA) zurückzuführen.

9. Milch-Marktinformationen Ausland

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)		*												
EU-Preise (€/t)														
VMP (26%, Sprüh, Säcke, Kempten)	3060 3799 2361 2200 3193	3085 3825 2629 2084 3070	3131 3799 2744 1978	3486 3619 2680 1913	3681 3418 2565 1928	3694 3365 2431 2099	3692 3232 2275 2350	3751 2911 2079 2415	3763 2506 2183 2640	3687 2405 2370 2963	3671 2304 2319 2963	3747 2338 2245 3147		-
VMP (26%, Sprüh, Frankreich)	3060 3768 2365 2208 3063	2975 3775 2700 2050 3050	3133 3685 2800 1944	3618 3532 2664 1940	3710 3393 2663 2019	3680 3315 2438 2220	3646 3166 2224 2325	3758 2745 2130 2440	3795 2413 2190 2723	3726 2380 2375 2825	3680 2300 2306 2962	3730 2320 2255 3130		+/-
VMP (26%, EU-Kommission)	2950 3770 2370 2190 3090	2940 3780 2620 2070 3040	3060 3720 2750 1980	3530 3540 2660 1950	3690 3360 2520 2010	3620 3320 2400 2140	3630 3180 2270 2230	3730 2820 2120 2360	3750 2530 2220 2600	3720 2400 2410 2730	3690 2380 2330 2880	3750 2370 2260 3100		-
MMP (Lm, Sprüh, Säcke, Kempten)	2681 3286 1900 1643 2124	2658 3335 2160 1628 2000	2666 3266 2210 1608	2994 3119 2029 1620	3194 2899 1864 1668	3179 2915 1798 1724	3180 2891 1748 1763	3269 2546 1675 1841	3295 2139 1716 2014	3187 2041 1834 2055	3141 1928 1761 2055	3248 1885 1683 2092		-
MMP (Lm, Sprüh, Frankreich)	2690 3318 1836 1660 2145	2643 3350 2219 1660 2020	2693 3205 2275 1649	3075 2990 1970 1650	3188 2863 1811 1655	3163 2863 1780 1692	3168 2884 1676 1735	3260 2438 1660 1806	3263 2048 1708 2010	3030 1960 1815 2130	3103 1870 1763 2038	3303 1801 1676 2135		+/-
MMP (EU-Kommission)	2660 3270 1900 1670 2090	2630 3310 2140 1650 2010	2670 3220 2130 1640	2970 3050 1990 1650	3090 2870 1860 1650	3110 2880 1810 1700	3130 2850 1750 1720	3220 2500 1700 1790	3230 2200 1740 1940	3111 2060 1810 2020	3130 1960 1760 2000	3250 1880 1720 2070		-
Butter (lose, Kempten)	3370 3920 2920 2820 4280	3350 3640 3260 2660 4200	3410 3650 3330 2450	3900 3550 3100 2450	4070 3410 2990 2520	4120 3470 3000 2920	4200 3520 2940 3260	4240 3230 2730 3600	4290 3040 2840 4290	4180 3050 3040 4330	4120 3020 3020 4400	4110 2880 2920 4400		+
Butter (lose, Frankreich)	3440 4036 2959 2800 4343	3350 3708 3298 2675 4150	3463 3638 3375 2490	4028 3590 3150 2450	4360 3575 3100 2531	4400 3563 3000 2900	4300 3600 2950 3269	4250 3295 2825 3564	4238 2855 2785 4110	4090 2884 2938 4300	4000 2900 2975 4448	4030 2840 2885 4400		+/-
Butter (EU-Kommission)	3330 4010 2940 2840 4240	3310 3700 3190 2720 4240	3370 3690 2990 2610	3710 3570 3150 2530	3950 3500 3040 2570	4000 3510 3050 2830	4060 3540 2960 3030	4120 3340 2850 3340	4200 3100 2880 3830	4110 3070 2990 4050	4060 3060 3010 4160	4090 2930 2960 4260		+
Emmentaler (Industrie, Kempten)	3980 4480 4150 3730 4090	4030 4510 4140 3690 4850	4030 4510 4130 3600	4030 4480 4120 3580	4080 4480 4100 3540	4080 4480 4010 3560	4140 4480 3950 3480	4190 4400 3850 3480	4330 4400 3830 3570	4350 4380 3750 3640	4430 4340 3750 3730	4480 4300 3730 3980		+/-
Emmentaler (EU-Kommission)	4090 4470 4180 3850 4020	4150 4550 4170 3540 3930	4120 4500 4160 3730	4180 4500 4140 3660	4170 4490 4060 3670	4190 4470 4030 3620	4210 4450 3980 3590	4350 4460 3960 3680	4340 4500 3960 3650	4400 4440 3900 3640	4440 4360 3860 3770	4470 4380 3860 4000		-
Emmentaler (Rohmilch, Kempten)	5130 5740 5420 5760	5210 5770 5340 5640	5300 5750 5420 5640	5300 5570 5300 5170	5280 5560 5480 5050	5180 5610 5390 5410	5220 5510 5240 5580	5400 5510 5390 5480	5350 5540 5290 5380	5480 5530 5290 5090	5690 5240 5530 5630	5400 5440 5470 5700		

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)		*												
Cheddar (EU-Kommission)	3380 4050 3150 2820 3340	3310 4030 3280 2740 3310	3320 4000 3280 2630	3440 4000 3200 2580	3480 3920 3160 2580	3620 3820 3140 2630	3670 3840 3100 2680	3760 3800 3020 2870	3900 3570 2970 3110	3950 3490 3020 3140	4000 3350 2980 3230	4010 3170 2900 3330		+/-
Milchpreis (LTO) F: 4.2%E: 3.4%, ab Hof	346.3 403.5 321.3 288.6	347.4 408.1 318.8 286.2	344.1 399.8 317.6 274.7	341.6 390.9 314.4 262.9	353.3 384.1 308.3 253.5	361.6 389.9 306.4 251.4	378.2 386.5 308.4 253.9	387.9 385.0 309.1 261.9	396.5 347.7 303.2 273.6	398.6 357.6 300.3 291.3	405.5 341.0 297.4 308.6	398.9 329.5 297.7 320.9		+
Spotmilch (Lodi, Italien) F: 3.7% / E: 3.25%, Rampe	418.9 476.8 359.6 319.6 391.8	415.0 458.8 360.9 293.8 --	407.3 427.9 358.3 256.5	420.2 394.4 337.7 234.6	434.3 376.3 327.3 255.2	452.4 424.0 348.0 297.7	466.6 412.4 369.9 342.8	489.7 406.0 364.7 354.4	505.2 381.5 359.6 390.0	518.9 375.5 367.3 426.6	529.7 377.6 358.3 448.5	506.5 357.0 339.0 424.0		
Spotmilch (Niederlande) F: 4.4%, Rampe	352.4 387.0 316.9 186.3 316.3	339.3 380.6 341.9 211.3 --	340.0 358.8 351.7 186.5	401.3 304.5 287.0 173.8	383.5 336.3 210.0 191.3	425.0 375.0 218.8 252.0	426.0 384.0 231.0 273.8	485.0 327.5 240.0 305.0	480.0 325.6 261.0 381.3	468.0 342.0 250.0 418.8	495.6 344.4 243.8 407.0	452.5 291.9 171.3 350.0		
Rohstoffwert (ife-Indikator, Kiel) F: 4.0% / E: 3.4%, ab Hof	350 444 252 230 341	347 432 292 221	349 407 301 198	395 385 276 200	432 364 249 203	431 369 245 221	437 367 237 251	449 324 221 275	456 274 230 307	442 267 251 342	438 255 243 338	448 247 234 339		
EU-Lagerhaltung (1'000 t)														
Butter privat	14 5 22 56	3 1 35 60	17 0 39 60	33 0 50 79	51 0 64 92	66 0 75 100	81 0 90 102	82 0 99 97	65 12 89 82	44 18 74 61	25 20 61 39	11 21 51 27		-
MMP öffentlich - verfügbar	0 0 17 47	0 0 16 70	0 0 16 103	0 0 14 151	0 0 15 224	0 0 18 290	0 0 24 328	0 0 24 353	0 6 17 355	0 12 22 353	0 14 23 352	0 16 29 351		+/-
EU-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Deutschland	0.0 0.0 -1.9 +3.8	+1.3 +4.4 -2.9 +4.0	-1.3 +5.4 -2.0 +3.2	-1.0 +5.6 -1.5 +2.1	+0.4 +3.1 +0.0 +0.6	+0.5 +3.6 +0.6 -1.7	+2.4 +3.0 +0.8 -1.4	+3.5 +2.5 +0.6 -2.2	+3.5 +3.0 +0.8 -4.0	+3.9 +2.0 +1.3 -4.0	+3.8 +0.1 -- --	+3.9 -0.4 +3.8 -4.9	+2.3 +3.5 +0.2 -0.8	+/-
Frankreich	-4.2 0.0 -3.0 +0.0	-1.3 0.0 -3.9 -0.7	-4.1 +7.3 -4.3 -1.0	-4.8 +8.6 -2.5 --	-1.6 +3.8 -0.2 -1.8	-1.1 +6.0 +2.1 -3.3	+1.7 +6.1 -0.1 +0.2	+0.2 +5.8 +0.0 -2.0	+1.6 +6.6 +0.9 --	+4.7 +2.7 +2.7 -7.0	+3.7 +1.3 -- --	+5.0 +0.7 +0.4 -7.0	+0.2 +5.7 +0.1 -2.8	+/-
Österreich	-2.1 +4.5 -2.5 +5.3	0.0 +5.4 -3.7 +10.0	-1.5 +5.7 -3.3 +4.5	-2.8 +6.6 -1.8 +2.8	-2.6 +4.5 +0.5 --	-3.4 +6.0 +1.4 --	-1.5 +5.9 +1.3 --	-0.7 +5.9 +2.6 --	+0.4 +6.4 +4.8 --	+1.1 +2.1 +5.1 --	+2.6 +1.7 -- --	+3.3 -0.3 +8.1 --	-0.8 +4.4 +1.3 +2.5	+/-
Niederlande	-0.1 +5.1 -2.0 +15.5	+3.0 +4.2 -2.6 +17.5	+0.2 +4.3 -2.1 +16.8	+1.5 +6.7 +1.2 +10.8	+5.6 +1.2 +6.6 +8.3	+3.4 +2.7 +9.6 +4.8	+7.5 +0.2 +3.0 +4.9	+10.0 -0.6 +10.7 +4.9	+8.6 +1.2 +9.3 +4.0	+8.5 +0.5 +11.4 +2.0	+6.0 +0.7 -- --	+5.4 -0.3 +16.6 -0.0	+4.9 +2.1 +6.9 +7.2	+/-
EU-28 (total, ohne Fettkorrektur)	-2.1 +4.5 -1.1 +4.6	+0.7 +4.7 -1.7 +5.3	-2.3 +5.6 -1.8 +5.4	-3.1 +7.4 +0.8 +1.6	-0.7 +3.8 +2.0 +0.9	-0.5 +4.3 +3.1 -1.3	+2.0 +4.1 +2.2 -1.0	+2.5 +3.8 +1.0 -1.4	+3.3 +4.6 +1.2 -2.7	+4.4 +3.0 +4.1 -3.2	+4.5 +1.2 -- --	+4.6 +0.8 +5.1 -3.2	+1.1 +4.6 +2.1 +0.2	+/-
Weltmarkt-Preise (\$/t)														
VMP (26%, Sprüh, fob, Westeuropa)	3450 5113 2588 2250 3288	3625 5125 3000 2013 3350	4275 4913 3100 1950	5050 4400 2600 2013	5075 4175 2450 2100	4875 4050 2425 2150	4975 3775 2113 2150	5050 3225 1800 2475	5038 2900 2238 2850	5050 2825 2663 2850	5025 2750 2375 3250	5100 2600 2300 3425		-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)		*												
VMP (26%, Sprüh, fob, Ozeanien)	3350 5142 2575 2100 3200	3538 5113 3344 2034 3400	4525 4825 2950 2042	5550 4350 2644 2038	5206 4150 2419 2044	4850 3950 2306 2119	4892 3538 1917 2206	4975 3013 1938 2550	5019 2863 2463 2869	5125 2688 2781 2813	4956 2594 2388 3125	5069 2433 2250 3275		+
VMP (26%, Sprüh, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3255 4865 2353 2065 3590	3126 4903 2232 2252 3299	3261 4921 2348 2097 3156	3639 4972 3242 1862 3173	5313 4383 2868 1944 3201	6283 3913 2415 2104 3214	6151 3796 2335 2249 3213	5007 3715 2335 2120 --	5382 3090 -- 2719	5188 2755 1814 2983	5115 2670 2468 2791	5137 2470 2764 3531		+/-
MMP (Lm, Sprüh, fob, Westeuropa)	3525 4525 2363 1813 2300	3525 4600 2600 1713 2400	3600 4600 2400 1700	4050 4188 2200 1700	4113 4000 2013 1725	4075 3925 2000 1813	4150 3863 1863 1938	4375 3200 1675 1988	4263 2763 1888 2138	4250 2550 2063 2175	4363 2463 1950 2188	4500 2375 1863 2275		+/-
MMP (Lm, Sprüh, fob, Ozeanien)	3450 4892 2456 1850 2400	3588 4988 2800 1813 2550	4019 4888 2794 1746	5394 4306 2388 1738	4738 4025 2163 1706	4375 3869 2050 1850	4525 3775 1725 1925	4675 3275 1675 2008	4619 2831 1994 2369	4513 2694 2163 2331	4625 2513 1988 2350	4738 2400 1888 2363		+
MMP (Lm, Sprüh, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3384 4587 2230 1839 2620	3399 4782 2255 1863 2636	3550 4723 2332 1843 2770	3570 4901 2719 1759 2570	4019 4673 2663 1732 2647	4670 3949 2186 1711 2486	4353 3640 1972 1609 2512	4295 3844 1930 1905 --	4581 3478 1655 2030	4349 2806 1500 2285	4302 2601 1948 2170	4580 2423 2152 2710		+/-
Butter (fob, Westeuropa)	3613 4650 3425 3100 4413	3638 4700 3725 2863 4550	4000 4750 3650 2750	4450 4550 3400 2775	4500 4375 3225 2788	4375 4400 3125 2913	4425 4150 2863 3025	4450 3650 2700 3288	4550 3338 2950 3875	5550 3325 3188 4075	4600 3275 3025 4425	4600 3150 3100 4550		-
Butter (fob, Ozeanien)	3350 4463 3556 3063 4406	3575 4719 3913 3025 4600	4138 4756 3613 2792	4588 4100 3313 2650	4275 3988 3225 2613	4100 3913 2950 2750	4129 3633 2788 2894	3975 3263 2781 3150	3975 2994 3019 3656	4125 2863 3175 3981	4000 2856 2875 4106	4275 3296 3025 4363		+
Butterfett (100%, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3020 5279 3459 3391 5551	3136 5557 4211 3725 5813	3193 5616 4289 3750 5868	3631 529 4281 3536 5611	4392 4551 3872 2920 5838	5024 4068 3748 3254 5625	4762 4259 3335 3344 5625	5332 3826 2777 3716 --	5309 3198 -- 4611	5011 3583 2736 5181	4892 3234 3402 5125	4989 3324 3879 5351		+/-
Butter (82%, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3570 2635 2635 4318	4060 3171 3145 4475	4793 3605 3140 4580	3765 4654 2840 4595	4490 4575 3555 4665	4640 3791 2965 4565	3890 3647 2890 4550	4015 3711 2685 --	3695 3115 2455 3290	3675 2985 2580 3934	3915 2645 3020 4022	3751 2605 -- 4325		+/-
Cheddar (fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3452 4632 2938 2894 3820	3470 4583 3046 2945 4400	3465 5261 2942 2815 3845	3524 4804 2997 2560 3513	4153 4595 3160 -- 3609	4667 4220 2774 2660 3565	-- 4108 2745 2686 3790	-- 4440 -- -- --	-- 4314 2935 3425	4535 3393 2793 3840	4345 3056 3101 3465	4317 3013 3121 3729		+/-
Lagerhaltung weltweit (1'000 t)														
USA: Butter (privat)	94.0 62.1 67.6 87.2	108.2 74.1 80.5 106.9	115.7 81.7 83.7 110.4	140.6 79.0 105.5 134.3	146.1 87.4 120.2 147.4	144.7 84.4 116.2 148.8	134.2 77.3 115.4 151.0	119.8 74.9 96.3 144.6	105.8 66.3 85.1 122.1	82.5 62.9 81.2 103.5	55.2 45.8 60.3 73.1	51.0 47.5 70.4 79.3		+/-
USA: MMP	89.9 67.7 109.1 102.7	102.4 82.3 109.1 98.2	105.3 97.1 113.7 105.3	94.2 108.7 112.5 114.4	104.3 100.2 118.6 105.3	104.4 103.8 119.0 104.7	93.6 113.6 122.4 116.4	88.3 110.1 104.8 106.5	65.9 80.7 96.0 98.1	50.3 89.0 81.7 101.9	51.9 100.5 90.2 97.9	60.4 109.5 92.7 103.6		

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)		*												
Welt-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Neuseeland	+4.3 +7.0 +0.3 -2.1	-5.9 +11.8 -5.7 +5.3	-16.7 +21.0 -0.9 -0.8	-34.5 +30.0 +8.5 -2.5	-27.7 +24.0 +10.7 +3.5	-6.9 +10.0 +8.1 -0.0	-5.1 +7.0 +13.9 +4.0	+9.2 +5.4 -0.8 -2.7	+7.4 +3.9 -7.5 +1.0	+5.4 +4.5 -2.7 -5.4	+4.0 +3.0 -3.5 -4.5	+4.7 +3.5 -1.6 -2.7	-1.8 +8.4 -1.4 -2.0	+/-
Australien	-5.5 +3.1 +0.6 -3.8	-9.2 +1.4 +6.4 -1.5	-7.1 +3.7 +4.7 -4.6	-9.5 +5.6 +2.9 -2.7	-7.5 +8.2 +1.2 -5.5	-6.7 +8.9 +0.1 -8.8	-3.5 +1.5 +5.5 -10.3	-4.7 +2.4 +3.9 -10.2	-3.5 +4.2 +0.8 -10.2	-4.9 +5.9 -0.4 -11.4	-2.9 +3.0 -3.5 -6.3	+1.4 -1.6 -4.5 -4.1	-4.9 +3.5 +2.2 -6.9	+/-
USA	+0.5 +1.1 +2.2 +0.3	-3.5 +1.1 +1.7 +4.4	-0.3 +0.9 +1.4 +1.8	+0.1 +1.2 +1.7 +1.2	+1.0 +1.4 +1.4 +1.2	+1.5 +2.2 +0.7 +1.6	+1.3 +4.0 +1.4 +1.4	+2.6 +2.5 +0.9 +1.9	+0.9 +4.0 +0.4 +2.1	+1.0 +3.8 +0.1 +2.4	+0.0 +3.3 +0.6 +2.4	-0.0 +3.1 +0.7 +2.2	+0.4 +2.4 +1.3 +1.6	+/-
Wechselkurse														
€ / CHF (SNB)	1.2280 1.2312 1.0983 1.0932 1.0713	1.2298 1.2213 1.0623 1.1018	1.2264 1.2178 1.0609 1.0921	1.2198 1.2191 1.0382 1.0931	1.2406 1.2204 1.0398 1.1054	1.2326 1.2181 1.0448 1.0901	1.2364 1.2150 1.0488 1.0867	1.2334 1.2119 1.0782 1.0876	1.2338 1.2077 1.0918 1.0922	1.2314 1.2078 1.0879 1.0883	1.2319 1.2026 1.0830 1.0759	1.2249 1.2024 1.0830 1.0754		+/-
\$ / CHF (SNB)	0.9241 0.9035 0.9422 1.0054 1.0086	0.9202 0.8942 0.9353 0.9930	0.9460 0.8811 0.9798 0.9833	0.9377 0.8826 0.9621 0.9640	0.9550 0.8880 0.9316 0.9772	0.9343 0.8960 0.9319 0.9700	0.945 0.8969 0.9530 0.9821	0.9264 0.9098 0.9681 0.9703	0.9244 0.9354 0.9716 0.9743	0.9027 0.9526 0.9681 0.9867	0.9128 0.9646 1.0087 0.9958	0.8942 0.9759 0.9958 1.0193		+/-
Kommentar:														
EU-Markt: Im Februar 2017 verringerte sich der Kieler Rohstoffwert Milch (ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel) von 34.1 Cent auf 32.6 Cent je Kilogramm Milch (-1.5 Ct. oder -4.4% bei 4.0% F/3.4%E). Aktuell kommt der Verkauf von Magermilchpulver aus Interventionsbeständen nicht voran. Bei einem Marktwert von 204 € werden derzeit 155 € bis 185 € pro 100 Kilogramm geboten, weshalb auch nach der dritten Verkaufsrunde kein Zuschlag erteilt wurde.														
Weltmarkt: Am 21. Februar 2017 schwächten die Preise beim Global Dairy Trade Tender im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 3.2 Prozent ab, für den August-Termin wurde keine Ware gehandelt.														
Bemerkungen: ¹ : Durchschnittspreise von abgeschlossenen Warentermingeschäften [aktuellste Preise sind fett/kursiv dargestellt]. *: Aktuelle max. Werte [fett dargestellt] am Ausgabedatum														
Quelle: AMI, CLAL, dairyaustralia, dairynz, dcanz, eucolait, Fonterra, ife, LTO, Office d'élevage, SNB, ZMB.														

10. Richtpreise Branchenorganisation Milch

In der nachfolgenden Tabelle sind die im Rahmen der Branchenorganisation Milch für den Molkereimilchbereich periodisch beschlossenen Richtpreise publiziert und nachfolgend blau markiert.

Periode		„A-Richtpreis“	„B-Richtpreis“	„C-Richtpreis“	Mindestpreis Käsereimilch
		Beschreibung			
		Der Richtpreis gilt für Milch im A-Segment mit 4% Fett, 3.3% Eiweiss (franko Rampe). Der Vorstand der BO Milch legt diesen Richtpreis quartalsweise fest. Er orientiert sich dabei an der bisherigen Preisentwicklung für Molkereimilch, an der vergangenheitsbezogenen Kostenentwicklung für landwirtschaftliche Produktionsmittel und an der prospektiven Markteinschätzung.	Als Richtpreis für das B-Segment gilt der sogenannte Schwellenpreis (franko Rampe) Dieser Preis wird auf der Basis des Rohstoffwertes eines Kilogramms Milch bei der Verwertung zu Magermilchpulver für den Export auf den Weltmarkt und Butter für den Inlandmarkt festgelegt. Bei Exporten von fetthaltigen Milchprodukten des B-Segementes sind preisliche Korrekturen möglich. Der Schwellenpreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert.	Als Richtpreis für das C-Segment gilt der Garantiepreis (franko Rampe). Dieser Preis wird auf der Basis des Rohstoffwertes eines Kilogramms Milch bei einer Verwertung zu Vollmilchpulver, Magermilchpulver und Butter für den Export auf den Weltmarkt festgelegt. Der Garantiepreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert.	Der Mindestpreis gilt für verkäste Milch 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss ab Hof (Molkerei- oder Käsereimilch). Dieser Preis (LTO+) darf nicht unterschritten werden für Milch, welche verkäst wird und für die die Verkäsungszulage des Bundes geltend gemacht wird. Der Mindestpreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert. Die Nettodifferenz Hof-Rampe macht rund 2.0 Rappen aus je Kilogramm Milch.
Jahr	Monat	(Rp./kg, franko Rampe, exkl. MwSt., 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss)			(Rp./kg, ab Hof)
2015	Januar	68.0	50.5	23.8	50.5
2015	Februar	68.0	49.9	22.8	49.0
2015	März	68.0	51.7	25.8	48.8
2015	April	68.0	51.4	25.9	47.8
2015	Mai	68.0	48.3	21.3	47.2
2015	Juni	68.0	47.0	19.3	47.2
2015	Juli	68.0	47.0	18.9	47.5
2015	August	68.0	45.4	16.7	48.5
2015	September	68.0	44.0	14.8	48.3
2015	Oktober	68.0	46.8	18.4	47.9
2015	November	68.0	47.6	20.2	47.5
2015	Dezember	68.0	47.8	20.2	47.5
2016	Januar	68.0	46.8	19.1	46.8
2016	Februar	68.0	46.5	18.7	46.8
2016	März	68.0	45.7	16.9	45.3
2016	April	65.0	45.4	15.7	44.1
2016	Mai	65.0	45.1	15.3	43.5
2016	Juni	65.0	45.3	15.9	42.8
2016	Juli	65.0	46.4	18.1	43.0
2016	August	65.0	47.4	20.4	43.9
2016	September	65.0	47.6	21.9	45.2
2016	Oktober	65.0	48.9	26.3	47.0
2016	November	65.0	49.1	27.4	48.4
2016	Dezember	65.0	49.2	28.6	49.7
2017	Januar	65.0	50.4	30.5	
2017	Februar	65.0	49.8	29.1	
2017	März	65.0	49.8	26.5 – 28.5	
2017	April	65.0			
2017	Mai	65.0			
2017	Juni	65.0			
2017	Juli				
2017	August				
2017	September				
2017	Oktober				
2017	November				
2017	Dezember				
Bemerkungen: Die definitiven Zahlen sind abrufbar ab erster Woche des Monats unter www.ip-lait.ch Provisorische methodenkongruente Schätzung (Spannbreite) für den aktuellen Monat.					